

Knapp eine Stunde Stillstand auf B4 bei Wesendorf

Langer Verkehrsstau durch festgefahrene Hinterachse eines Viehtransporters



Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei kümmerten sich um den Vorfall mit dem Viehtransporter auf der B4. Foto: Ollech

Wesendorf – Bei einem Viehtransporter kam es gestern Vormittag auf der B4 bei Wesendorf in Richtung Gifhorn zu einem technischen Defekt an der Bremsanlage des Anhängers. Daher kam der Lkw südlich der Abfahrt Hammerstein-Siedlung und nahe des Landgasthauses Zum Pilz zum Stehen. Der Lkw-Fahrer hatte zuvor plötzlich starke Rauchentwicklung an seinem Anhänger festgestellt und hielt daraufhin seinen Lastzug an. Dabei fiel ihm auf, dass sich an der Hinterachse des Anhängers scheinbar die Bremsen nicht vollständig gelöst hatten. Er rief Polizei und Feuerwehr – die Wehren aus Wesendorf, Westerholz, Wahrenholz und das Tanklöschfahrzeug aus Ummern waren innerhalb kürzester Zeit vor Ort. Die Einsatzkräfte kühlten die heißgefahrenen Bremsen ab und vermieden damit eine eventuelle Brandentwicklung. Tiere und Menschen kamen nicht zu Schaden.

Die B4 war für knapp eine Stunde voll gesperrt. Nach der Freigabe für den Verkehr löste sich der lange Stau dann relativ problemlos wieder auf. oll